



Wir
vom
Jahrgang
1960

Kindheit und Jugend

Das Quiz



Wartberg Verlag

Einleitung

Unternehmen Sie eine spannende und unterhaltsame Zeitreise durch Ihre Kindheit und Jugend – anhand von 80 Quiz-Fragen aus den Bereichen:

Alltag



Politik



Sport

Kultur



Wissenschaft



1

Welche drei Berühmtheiten wurden im Jahre 1960 geboren?

- a** Die Schauspieler Sean Penn, Axel Prahl und Hugh Grant
- b** Die Musikerinnen Kim Wilde, Nena und Jennifer Rush
- c** Die Sportler Diego Maradona, Ivan Lendl und Rudi Völler

2

Was war der Minol-Pirol, der 1962 seinen ersten Auftritt im DDR-Fernsehen hatte?

- a** Eine bekannte Werbefigur
- b** Ein Gefährte des Sandmännchens
- c** Eine ironische Bezeichnung für Nachrichtensprecher

1960-1964

Alltag

Fragen



1

a + b + c: Weitere Berühmtheiten, die 1960 das Licht der Welt erblickten, waren u. a.: Dieter Nuhr und Bettina Tietjen, Bono und Tilda Swinton, Ralf König und Jennifer Grey, Joachim „Jogi“ Löw und Gloria von Thurn und Taxis.



picture alliance / (c) dpa – Report

2

a: Der gelbe Vogel mit Kittel und Hut war die weithin bekannte Werbefigur des VEB Kombinat Minol, das den Autofahrern in kleinen Filmchen Tipps gab: „Stets dienstbereit zu Ihrem Wohl / ist immer der Minol-Pirol!“

3

Welche Neuigkeit im Straßenverkehr wurde 1964 angeordnet?

- a Die Fahrtrichtungsanzeige zum Fahrspurwechsel
- b 50 km/h Höchstgeschwindigkeit in geschlossener Ortschaft
- c Auf Zebrastreifen haben Fußgänger immer Vorrang

4

Welcher Höchstwert wurde 1964 mit der Zahl 1 357 304 erreicht?

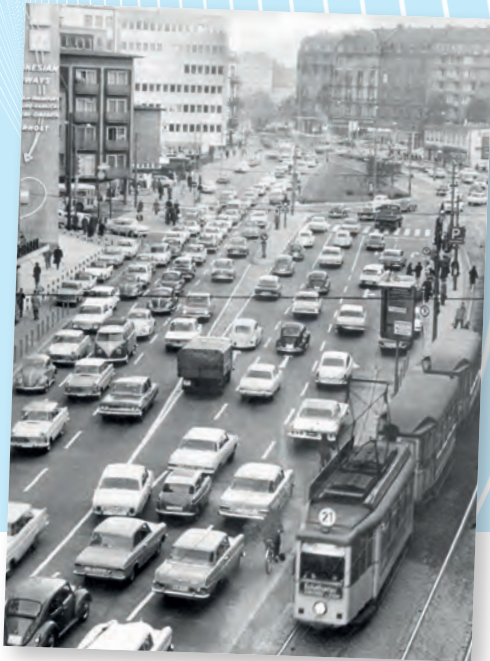
- a Die Mitgliederzahl aller Fußballvereine
- b Die Summe aller Neugeborenen
- c Die Anzahl aller Kfz-Neuzulassungen

1960-1964

Alltag

Fragen





picture alliance / dpa

3

c: Den Zebrastreifen gibt es zwar seit 1953, doch erst seit 1964 haben Passanten auf dem Zebrastreifen Vorrrecht. Die Höchstgeschwindigkeit in Orten wurde schon 1957, das Blinken zum Überholen erst 1971 eingeführt.

4

b: In diesem Jahr erreichte der Baby-Boom mit über 1,3 Millionen Geburten in Deutschland seinen Höhepunkt.

43

Wo eröffnete 1971 die erste McDonald's-Filiale in Deutschland?

- a In Berlin
- b In München
- c In Frankfurt



picture alliance / The Advertising Archives

44

Die Kleidungsstücke hießen „Shanty“, „Boxer“ oder „Wisent“ und kamen ab 1974 in der DDR auf den Markt. Worum handelte es sich?

- a Um auffällig verzierte Turnschuhe
- b Um sportliche Blouson-Jacken
- c Um Jeanshosen

1970-1974

Alltag

Fragen



43

b: Die erste deutsche Filiale des amerikanischen Burgerbraters öffnete am 4. Dezember 1971 an der Martin-Luther-Straße in München/Obergiesing ihre Pforten, nach den Niederlanden (August 1971) und vor England (Oktober 1974). Die Filiale ist bis heute in Betrieb.



picture alliance / akq-images

44

c: Der weltweite Siegeszug der Jeanshosen sollte eigentlich an der DDR vorbeigehen. Allerdings schien der Wunsch nach den lässigen Beinkleidern hartnäckiger zu sein, als die politische Führung es erwartete. Schließlich hatte man 1974 ein Einsehen und ließ die ersten DDR-eigenen „Nietenhosen“ produzieren, die allerdings den „echten“ Jeans aus dem Westen um einiges nachstanden.

45

Was geschah 1974 in beiden deutschen Staaten?

- a Beide eröffneten ihre Ständigen Vertretungen
- b Beide wurden Mitglied der UNO
- c Beide unterzeichneten ein Transitabkommen

46

Wodurch wurde der Rücktritt Willy Brandts von seinem Amt als Bundeskanzler im Mai 1974 ausgelöst?

- a Durch ein Misstrauensvotum
- b Durch einen Finanzskandal
- c Durch eine Agentenaffäre



45

a: Am 2. Mai 1974 wurden in Bonn bzw. Ostberlin Ständige Vertretungen eröffnet. Die Einrichtung von Botschaften war nicht möglich, da die BRD die DDR völkerrechtlich nicht als Ausland anerkannte. Das deutsch-deutsche Abkommen zur Erleichterung des Reiseverkehrs wurde schon 1971 geschlossen und bereits 1973 wurden beide Staaten in die UNO aufgenommen.



ullstein bild – dpa

46

c: Der enge Vertraute und Kanzlerreferent Günter Guillaume wurde als DDR-Spion entlarvt. Dadurch erhielt die von Brandt eingeleitete deutsch-deutsche Annäherungspolitik einen herben Rückschlag. Willy Brandt, der über die Spionageaffäre zutiefst erschüttert war, übernahm mit seinem Rücktritt dafür die politische Verantwortung. Brandts Nachfolger wurde Helmut Schmidt (SPD).

47

Was bedeutete der „Radikalenerlass“?

- a** Wegen der Krebs erregenden freien Radikalen wurde verbleites Benzin verboten
- b** Wer radikale Ansichten vertrat, durfte nicht im öffentlichen Dienst arbeiten
- c** Die Haftstrafe für radikale Extremisten wurde verdoppelt

48

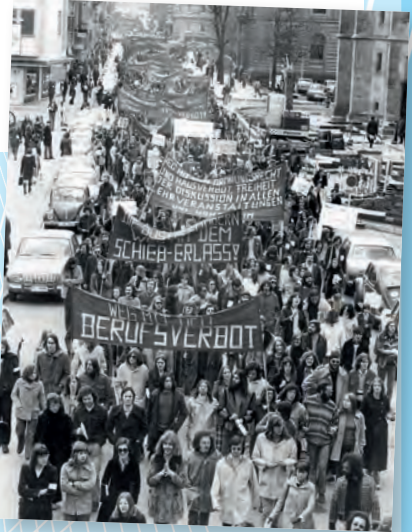
Welches Gesetz für die Emanzipation der Frau wurde 1972 erlassen?

- a** Frauen dürfen nicht mehr „Fräulein“ genannt werden
- b** Frauen dürfen ihr eigenes Bankkonto eröffnen
- c** Frauen dürfen ohne Erlaubnis des Ehemanns arbeiten



47

b: Nach dem Radikalenerlass von 1972 durften Beamte nicht Mitglied in einer extremistischen Organisation sein. Wer in den öffentlichen Dienst eintreten wollte, wurde vom Verfassungsschutz überprüft. Es wurden zahlreiche Entlassungen und Berufsverbote ausgesprochen.



ullstein bild - dpa

48

a: Der Innenminister verfügte am 16. Januar 1972, dass der Gebrauch des Wortes „Fräulein“ für unverheiratete, berufstätige Frauen in Bundesbehörden zu unterlassen sei. Ein eigenes Bankkonto konnten Frauen ab 1957 einrichten, während sie noch bis 1977 nicht ohne Erlaubnis des Ehemanns arbeiten durften.

73

Warum wurde Charlie Chaplin drei Monate nach seinem Tod weltweit zum Medienereignis?

- a Sein letzter Film erschien und enttäuschte
- b Sein Sarg wurde samt Leiche entführt
- c Sein jüngster Sohn wurde geboren

74

Was geschah mit Meryl Streeps erstem Oscar?

- a Sie teilte ihn sich mit Dustin Hoffman
- b Sie vergaß ihn auf einer Toilette
- c Sie ließ ihn vor Aufregung fallen und verbog ihn



73

b: In der Nacht vom 1. auf den 2. März 1978 verschwand der Sarg von Charlie Chaplin ein Vierteljahr nach dessen Tod am Genfer See. Von den vielen Trittbrettfahrern verlangte einer 600 000 Dollar und schickte ein Foto mit dem Sarg. Erst als man einige Tage jede einzelne der über 200 Telefonzellen von Lausanne überwachte, ging der Entführer ins Netz. Seither ruht Chaplin unter einer schweren Betonkuppel.



picture alliance / (c) dpa – Fotoreport

74

b: Als Schauspielerin ist Meryl Streep eine Klasse für sich, die häufiger als jeder andere Schauspieler für eine Oscar-Auszeichnung nominiert wurde. Den ersten von drei „Goldjungen“ erhielt sie für ihre Nebenrolle in „Kramer gegen Kramer“, der 1979 in die Kinos kam. In einem Interview gab sie zu, die Ruhmesfigur schlicht einmal auf dem Klo vergessen zu haben.

79

Was wurde am 1. April 1976 auf einem Treffen des Homebrew Computer Clubs vorgestellt?

- a Der Personal Computer
- b Die Computermouse
- c Die 8"-Diskette

80

Wie lange benötigte die Concorde 1978 für die Strecke Paris – New York?

- a 3 Stunden, 30 Minuten und 11 Sekunden
- b 4 Stunden, 15 Minuten und 2 Sekunden
- c 5 Stunden, 28 Minuten und 10 Sekunden



79

a: Auf dem Treffen stellten die Apple-Firmengründer Steve Jobs und Steve Wozniak mit dem „Apple I“ den weltweit ersten Personal Computer der Welt vor.

80



picture alliance / Mary Evans Picture Library

a: Das erste Überschall-Passagierflugzeug begann seinen Liniendienst bereits 1976 und sorgte bis zu seiner Einstellung 2003 immer wieder für Schlagzeilen. Am 22. August 1978 gelang der erste Streckenrekord mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 1669 km/h. 1995 folgte der schnellste Flug mit Passagieren um die Welt: 31 Stunden, 27 Minuten und 49 Sekunden. 1996 die schnellste Atlantiküberquerung (New York – London) der zivilen Luftfahrt: 2 Stunden, 52 Minuten und 59 Sekunden.

Bildnachweis

Umschlag: Uwe Gernth, Wennigsen (oben),
fotolia/© tomispin (unten), fotolia/© i-picture (Rückseite)

Themensymbole: fotolia/© i-picture (Alltag),
fotolia/© max dallocco (Politik), Public domain (Sport),
fotolia/© tomispin (Kultur), fotolia/© Callahan (Wissenschaft)

Impressum

1. Auflage 2019

© Wartberg-Verlag GmbH
34281 Gudensberg-Gleichen
Im Wiesental 1
Telefon: 056 03/9 30 50
www.wartberg-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen
Nachdrucks und der fotomechanischen Wiedergabe.

Redaktion: Matthias Rickling
Gestaltung und Satz: r2 | Ravenstein, Verden
Druckerei: Druck- und Verlagshaus
Thiele & Schwarz GmbH, Kassel

ISBN: 978-3-8313-2696-9

Wir
vom
Jahrgang
1960

Das Quiz

Unternehmen Sie anhand von 80 Quiz-Fragen (und Antworten) aus den Bereichen Alltag, Politik, Sport, Kultur und Wissenschaft eine unterhaltsame Zeitreise in Ihre Kindheit und Jugend.

Jahrgang 1960 – wir sind in einer spannenden Zeit aufgewachsen. Gleichwohl sind viele Menschen, Dinge und Ereignisse, die in jenen Tagen die Welt bewegten, fast in Vergessenheit geraten. Denn wer weiß noch, was das öffentliche Leben in Deutschland 1962 zum Erliegen brachte und was Steve McQueen 1964 nach Thüringen geführt hat? Wer erinnert sich, wann der erste Kassettenrekorder auf den Markt kam, wie die DDR-Cola hieß und was es mit dem Maurer von Santiago auf sich hatte?



ISBN: 978-3-8313-2696-9



9 783831 326969

€ 10,00 (D)